

Schulbrief zu den Osterferien
im Schuljahr 2025/26

Liebe Eltern, liebe Schüler*innen, liebe Kolleg*innen,

die Wochen seit den Faschingsferien sind wie im Flug vergangen und ich möchte diese Tradition der Schulbriefe nutzen, um mich herzlich bei Ihnen allen zu bedanken. Sie haben mir den Einstieg am „Käthe“ leicht gemacht und mich in dieser aufregenden Zeit tatkräftig unterstützt. Mein besonderer Dank gilt dem Schulleitungsteam Frau Leopold, Frau Kosakowski und Herrn Neumann, dem Sekretariatsteam Herrn Bora und Frau Brinkmann und unseren Hausmeistern Herrn Müller und Herrn Bayraktar, die mir bei allen Fragen und für mich neuen Themen stets zur Seite standen. Auch dem erweiterten Schulleitungsteam, der SMW, dem Personalrat, dem Elternbeirat, den Fachschaftsleitungen, dem Schulforum sowie dem gesamten Kollegium möchte ich herzlich danken. Die verschiedenen Gremien und viele Kolleg*innen haben mir in Gesprächen, Sitzungen und Treffen wertvolle Einblicke in das bunte Schulleben am Käthe gegeben und mir so geholfen, mich schnell zurechtzufinden und wohlfühlen. Besonders beeindruckt haben mich die zahlreichen Textbeiträge, die mich in den letzten Tagen zum Osterbrief erreicht haben. Sie zeugen von einem engagierten und vielfältigen Schulleben, das nicht selbstverständlich ist.

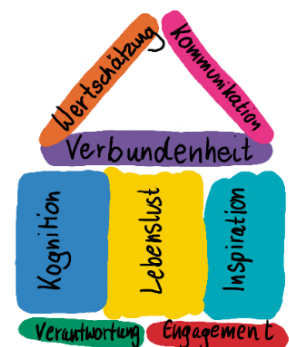
Allen Lehrkräften ein herzliches Dankeschön für die Planung, Organisation und Durchführung der verschiedenen Aktivitäten. Ihr Engagement, Ihre Verantwortung und Ihre Verbundenheit mit dem Käthe sind deutlich spürbar und tragen maßgeblich zu unserem lebendigen Schulleben bei.

Nun stehen die wohlverdienten Osterferien vor der Tür, die uns die Möglichkeit geben, neue Kraft zu schöpfen. Die nächste Etappe bis Pfingsten wird vor allem im Zeichen des neuen G9-Abiturs stehen – ein Thema, dem wir mit Freude aber auch mit Spannung entgegensehen, da es viele Neuerungen mit sich bringen wird. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an die Oberstufenkoordination für die hervorragende Arbeit und ihr großes Engagement.

Und als wäre dies nicht schon genug Verantwortung, hat Herr Engl in dieser anstrengenden Zeit zusammen mit Frau Morgan und dem Oberstufenkurs Theater die beeindruckende Theaterproduktion "Knives Out" auf die Bühne gebracht, die in der letzten Woche zweimal zur Aufführung kam. Ein großes Kompliment an alle Beteiligten für diese wunderbare Leistung!

Nun viel Spaß bei der Lektüre der folgenden Beiträge, die einen Überblick über die wichtigsten Schulveranstaltungen der letzten Wochen geben und Ihnen, liebe Eltern und liebe Kolleg*innen, und euch, liebe Schüler*innen, sonnige, erlebnisreiche und erholsame Ferien und frohe Feiertage.

Herzliche Grüße vom Schulleitungsteam
Karin Eberle, Alexandra Leopold, Edith Kosakowski, Pascal Neumann



Informationen aus dem Elternbeirat: Neues für das Technik-Team

Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass an unserer Schule ein neues Lichtpult inklusive passendem Case angeschafft und erfolgreich in Betrieb genommen wurde.

Das engagierte Technik-Team rund um Herrn Mayrhofer hatte sich intensiv für diese Anschaffung eingesetzt. Nach gründlicher Recherche wurde ein zeitgemäßes und zukunftsicheres Modell eines namhaften Herstellers ausgewählt. In einer überzeugenden Präsentation gelang es dem Schülerteam, den Elternbeirat für das Projekt zu begeistern und als Finanzierungs-partner zu gewinnen.

Auch der Freundeskreis beteiligte sich an der Anschaffung, sodass das hochwertige Gerät inklusive maßgeschneiderter Aufbewahrung realisiert werden konnte.



Bereits beim letzten Theaterstück unserer Schule, „Knives Out“, kam das neue Lichtpult erfolgreich zum Einsatz und trug maßgeblich zu einer gelungenen Aufführung bei. Die verbesserte Technik ermöglicht eine professionelle Lichtgestaltung und eröffnet unseren Schülerinnen und Schülern neue kreative Möglichkeiten bei schulischen Veranstaltungen. Durch modernes, zeitgemäßes Equipment können sie sich zudem wertvolles und aktuelles Know-how aneignen.

Wir freuen uns sehr über eine so engagierte und motivierte Schülerschaft, die wir mit solchen Projekten gerne fördern.

Dank der großzügigen Unterstützung durch Spendengelder können wir als Elternbeirat unbürokratisch und effizient dazu beitragen, den Schulalltag am KKG weiter zu bereichern. Dafür sagen wir herzlich danke!

Der Elternbeirat

Neues aus der SMV

Auch wir die SMV, möchten Ihnen und euch einen kurzen Einblick in unsere bisherige Arbeit geben.

Gleich zu Beginn des Jahres 2026 organisierten wir wieder den Winterball, bei dem sich Schüler*innen aus allen Jahrgangsstufen beim Tanzen amüsieren konnten.

Zudem bereicherten wir den Schulalltag mit entsprechenden Themenaktionen wie Valentinstag und die Verkleidungsaktion an Fasching, um nur einige Aktionen zu nennen.

Am SMV-Tag haben wir zudem neue Ideen gesammelt und weitere Aktionen für das zweite Halbjahr geplant, auf die sich die Schüler*innen schon freuen können.

Viele Grüße,
die SMV

Literarisches Quartett am Käthe-Kollwitz-Gymnasium: Käthe talks „Gegenwart im Text“ vom 18.03.2026



Wie kann Literatur aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen spiegeln und verhandeln? Mit dieser Frage beschäftigte sich die Q13 im Rahmen einer besonderen Ausgabe von „Käthe talks“. Seit Oktober 2025 bietet dieses Format regelmäßig die Möglichkeit zum digitalen Austausch mit Gästen aus Politik und Gesellschaft – nun stand die literarische Auseinandersetzung mit der Gegenwart im Fokus.

Im Mittelpunkt wurden aktuelle Werke, darunter Jenny Erpenbecks „Heimsuchung“, Édouard Louis’ „Die Freiheit einer Frau“ und Daniel Kehlmanns „Ruhm“ diskutiert. Die Schüler*innen zeigten beeindruckendes Fachwissen und analysierten, wie zeitgenössische Literatur komplexe aktuelle Themen aufgreift. Ein besonderes Augenmerk galt zudem dem Gedichtband „Weg sein – hier sein“, der auf poetische Weise nicht nur Flucht und Migration, sondern auch die Kraft von Solidarität und Gemeinschaft unterstreicht.

Eine zentrale Erkenntnis der Diskussion war, dass literarische Texte durch eine Entlastung von einem unmittelbaren Wirklichkeitsbezug Themen der Gegenwart auf neue Weise verhandelbar machen. Sie eröffnen Räume, in denen gesellschaftliche Spannungsfelder reflektiert werden können.

Die Veranstaltung unterstrich die Fähigkeit der Q13, literarische Analyse mit aktuellen Fragestellungen zu verknüpfen. Wir freuen uns auf die Fortsetzung von „Käthe talks“ mit weiteren

spannenden Diskussionen und laden alle zum Mitdiskutieren ein. Herzlichen Dank für das große Engagement!

Q13-Deutschkurs, Dr. Alexander Kagerer

flimmern&rauschen

Dieses Jahr wurden drei Kurzfilme, die am KKG von Schülerinnen und Schüler erstellt wurden, zur Teilnahme am diesjährigen Jugendfilmfestival "flimmern&rauschen", dem ältesten seiner Art in Deutschland, ausgewählt: Der Film „Dascha“ über die Kriegserfahrungen einer Schülerin am KKG, den die AG Film letztes Schuljahr gedreht hat, eine poetische Dokumentation „Die Stimmen der Heimat - mein Kurdistan“ von Zoran Arkawazy (Q13) und eine sehr persönliche Heimatsuche in mehreren Ländern – der Film „a place to stand“ von Cecilia Vargas (Q13).

Der Filmwettbewerb findet vom 26.3.2026 bis 28.3.2026 in der Isar-Philharmonie statt. Das Programm finden Sie online unter: <https://www.bkjff.de/muenchen/>

Am Samstag, den 28.3.26 ist die Preisverleihung. Wir sind gespannt. :)

Die Filmenden freuen sich sehr, wenn Sie und ihr vorbeikommt und sie unterstützt.

Natalia Berezovskaia

Klasse 6a beim Tag der Mathematik an der TU Garching



Auch in diesem Schuljahr war das Käthe wieder beim alljährlich stattfindenden Tag der Mathematik an der Technischen Universität München vertreten. Am Morgen des 28.02.2026 machten sich die 16 Schülerinnen und Schüler der Klasse 6a unter der Leitung von Frau Weiser auf den Weg nach Garching. Nach der freundlichen Begrüßung durch die Veranstalter im vollbesetzten Hörsaal widmeten sich die Mädchen und Jungen im Wettbewerb gegen Gruppen anderer Schulen für die nächsten 90 Minuten spannenden Knobelaufgaben. Nach einer kurzen Pause ging es gleich weiter mit Vorträgen und Workshops zu den unterschiedlichsten Themen, z.B. mathematischen Zauberkünsten oder den Platonischen Körpern, und einem Kopfrechnen-Staffellauf.

Am Ende des Tages waren sich die Mädchen und Jungen aus der 6a einig: Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!
Monika Weiser für die Fachschaft Mathematik

Sozialer Tag am Käthe

Am 13. sozialen Tag des Käthe am 5. März sind unsere Schüler*innen der Jahrgangsstufen 5 bis 10 wieder losgegangen, um sich eine Arbeit zu suchen und haben das verdiente Geld für unsere Projekte in Burundi (Project Human Aid e.V.), Togo (Schulspeisung) und Uruguay (Patinkin im SOS-Kinderdorf) gespendet.

Insgesamt kamen beeindruckende 6145 Euro zusammen!

Wir danken allen teilnehmenden und engagierten Schüler*innen, dass sie diese wichtigen Projekte Jahr für Jahr unterstützen und natürlich auch den Eltern, Firmen, Läden etc., die seit 13 Jahren dafür sorgen, dass unser sozialer Tag ein Erfolg ist.

Herr Fischer vom Project Human Aid e.V. wird uns demnächst wieder am Käthe besuchen und uns berichten, was mit unserem gespendeten Geld in Burundi ganz konkret geschaffen wurde. Sandra Baumann und Sabine Seitz

Schutzkonzept

Eine Kerngruppe des KKG zum Thema „Schutzkonzept“ arbeitete drei Tage lang im Bildungshaus Achatswies weiter an diesem Konzept zur Prävention von sexualisierter Gewalt an Schulen. Es wurden Fragenkataloge für Schüler*innen, Lehrkräfte und Eltern erarbeitet, ein Zeitplan für dieses und nächstes Schuljahr erstellt und Interventionspläne gesichtet. Auch in München arbeiten wir mit Feuereifer weiter, damit wir in diesem Schuljahr noch einen bedeutenden Schritt vorankommen.

Susanne Torres

Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage

Seit Weihnachten haben wir am Käthe das Angebot der "Bibliothek der Vielfalt": unsere Bibliothek mit Frau Neumann war eh schon ein wunderbarer Ort; nun gibt es noch donnerstags in der 7. Stunde das offene Angebot an queere Schüler*innen und Allies sich zu treffen und auszutauschen. Frau Frank und ich stehen für Fragen oder bei Problemen zur Verfügung und sorgen für genug Süßes, wollen euch aber euren eigenen Safe-Space lassen.

Am 13.03.2026 fand im Rahmen der Münchner internationalen Wochen gegen Rassismus eine Namenslesung zum Gedenken an die deportierten Sinti und Roma aus München während des dritten Reichs mit Schüler*innen der Klasse 11d statt. Und am Donnerstag, den 26.03.2026 findet am Käthe eine Abendveranstaltung zum Thema Antiziganismus statt, an der die Rolle der bayerischen Polizei im Nationalsozialismus beleuchtet wird. Zudem werden Informationen zur Situation der Sinti und Roma früher und heute gegeben mit einer anschließenden Podiumsdiskussion. Zur Auflockerung und zum Mitmachen gibt es Musik vom Franz Ensemble mit unseren Schüler*innen unter Leitung von Herrn Mayrhofer.

Am Donnerstag, 16.04.26 findet ein Vortrag von Anne Haas, Mitarbeiterin des Zivilen Friedensdiensts für unsere Q12 statt, in der sie von ihrem zivilen Friedensengagement insbesondere in Mexiko erzählen wird.

Heidi Frank und Susanne Torres

Lernwerkstätten und Lerncoaching am KKG

Wir freuen uns, dass wir auch weiterhin von Montag bis Donnerstag Lerncoaching und in vielen Fächern Lernwerkstätten anbieten können. Wegen Stundenplanänderungen gab es einige kleine Änderungen. Eine Übersicht der angebotenen Fächer, Termine und Räume finden Sie im Elternportal. Dieses Angebot ist kostenlos. Bitte zögern Sie nicht, das Angebot für

Ihr Kind in Anspruch zu nehmen. Schüler*innen können ohne vorherige Anmeldung einfach vorbeikommen.

Frau Daxecker-Sproesser

Zammgrauft in den 6. Klassen im Februar

Im Februar haben alle 6. Klassen am zweitägigen Zammgrauft-Training teilgenommen.

Zammgrauft ist ein Projekt der Münchner Polizei, das in sehr vielen Münchener Schulen durchgeführt wird. Mit Zammgrauft bieten wir unseren Schüler*innen seit dem Schuljahr 2008/2009 ein fundiertes und erfolgreiches Programm zur Förderung von Selbstbehauptung und Zivilcourage. Das Training soll u.a. das Gemeinschaftsgefühl in der Klasse stärken und die Fähigkeit zur gewaltfreien Konfliktlösung fördern. Mit diesem Training möchten wir auch einen Beitrag für die Persönlichkeitsentwicklung unserer Schüler*innen leisten und zur Übernahme von Verantwortung in der Klassen- und Schulgemeinschaft beitragen.

Die durchführenden Kolleg*innen sind von der Polizei als Multiplikator dafür ausgebildet worden und wurden von einer Lehrkraft aus dem Klassenteam, die die Schüler*innen gut kennt, unterstützt. Außerdem haben wir das Konzept in diesem Schuljahr neu aufgestellt und aktualisiert, um es noch besser an die Lebenswirklichkeit unserer Schüler*innen anzupassen.

Frau Daxecker-Sproesser

MaiStep in den 7. Klassen

Seit den Faschingsferien wird in den 7. Klassen das das Programm „MaiStep“ der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie der Universität Mainz bei uns durchgeführt.

Das Programm fördert Achtsamkeit, Solidarität und allgemeine Kompetenzen im Umgang mit Stress und Belastungen im Alltag von Jugendlichen. Es stärkt die psychische Gesundheit und reduziert nachweislich das Risiko, eine Essstörung zu entwickeln.

Dabei ist das Programm dem sogenannten Life-Skill-Ansatz verpflichtet. Ziel hierbei ist es, Risikofaktoren für Essstörungen zu reduzieren und protektive Faktoren aufzubauen. Es ist damit ein Training, dessen Entwicklung neuste Forschungserkenntnisse zugrunde liegen. Es geht innerhalb des Programms darum, sich mit dem eigenen sowie dem gesellschaftlich verbreiteten Schönheitsbild auseinanderzusetzen und es zu hinterfragen. Die Lehrkräfte-teams entwickeln mit den Schüler*innen darüber hinaus Strategien zum Umgang mit eigenen Gefühlen und Konflikten.

Die Lehrkräfte, die das Programm in den Klassen durchführen, sind im letzten Schuljahr von einer Mitarbeiterin der Uni Mainz ausgebildet worden.

Insgesamt durchlaufen die Schüler*innen fünf Module, die jeweils in einer Doppelstunde in einem Zeitraum von 5-7 Wochen durchgeführt werden.

Frau Daxecker-Sproesser

Per Anhalter durch die Galaxis in der Schulbücherei

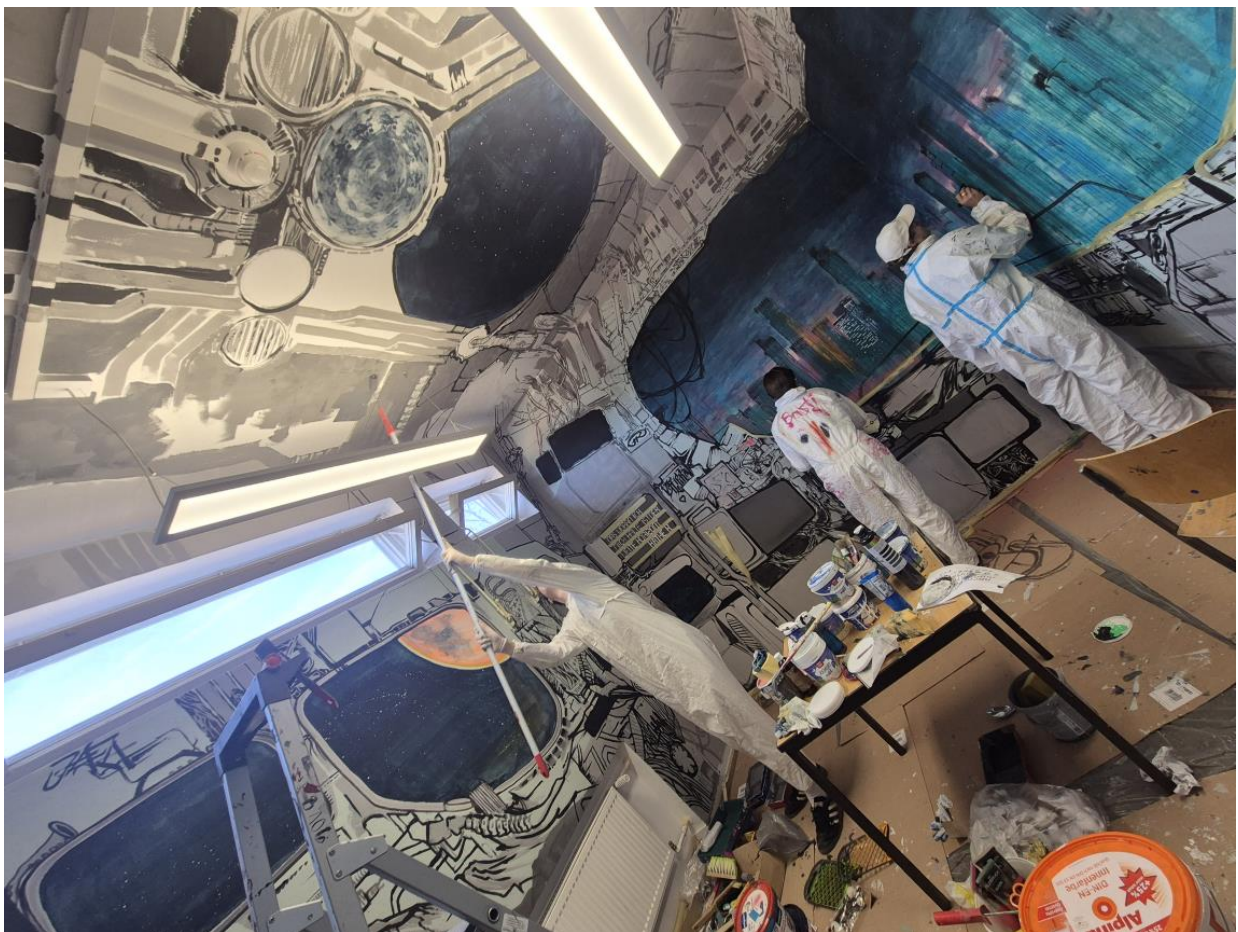
Ein wahres Meisterstück ist den KünstlerInnen vom Wahlunterricht Schulhausgestaltung gelungen. In der Schulbibliothek haben sie ein klaustrophobisch enges Zimmer in ein intergalaktisches Space Shuttle verwandelt.

Geschaffen hat dieses Universum der Wahlunterricht Schulhausgestaltung von Christine Görner-Fleiß. Unter der Anleitung von Street Art Künstler Gerald Jegal verwandelten die SchülerInnen den kleinen Raum mit dem Charme einer Abstellkammer in ein Raumschiff mit Ausblick auf fremde Galaxien und unendliche Weiten. (An dieser Stelle Dank an die besonders aktiven Graffiti-Künstler der 10d Edvin, Luis, Xaver und Emanuel aus der 9a.)

Ein Kunstwerk mit Wow-Effekt. Es kommt äußerst selten vor, dass SchülerInnen begeistert sind, wenn sie einen Schulraum betreten. In der KKG-Schulbibliothek ist dieses im gesamten Universum einzigartige Naturphänomen derzeit zu beobachten: „Boa ey..!“ – „Alter, ... krass...“ – „Oh, ... wie cool...!“ Mit diesen Ausrufen betreten die Kinder den neuen Welt-Raum und staunen. Sie öffnen die Tür und stehen in einem Raumschiff, mit dem auch Luke Skywalker durch Star Wars fliegen könnte. Es sieht nach vielen Weltraumschlachten ein bisschen abgerockt aus, Kabel und Schläuche hängen herum. Monitore und Schalthebel sind nicht schön, aber robust. (Erinnert also - rein zufällig - ein ganz kleines bisschen an unser Käthe-Gebäude.)

Aber dann der Blick ins All! Durch die Frontscheibe sehen wir die Skyline einer imaginären Großstadt, Sterne, Milchstraßen, Monde und Meteoriten. Durch ein Seitenfenster grüßt ein freundlicher grüner Alien. Gegenüber schwebt die Enterprise unter dem Kommando von Captain Kirk vorbei. ...

Alles nur Fassade? Im Gegenteil. Totaler Deep Space, der die Antwort auf alle Fragen des Universums gleich mitliefert: 42! und „Don't panic!“ Oder wie Käthe Kollwitz gesagt hat: „Das, woran ich mich halte, ist der weite Horizont.“



(Petra Neumann und Christine Görner-Fließ)

Schullandheim 2026 in Bad Tölz

Auch in diesem Jahr waren wir bereits mit den ersten drei unserer 5. Klassen im Schullandheim in Bad Tölz. Wir hatten großes Glück mit dem Wetter, auch wenn es am Blomberg noch viel Schnee gab. Es gab wieder ein buntes Programm aus Stadtrallyes, Bauernhofbesuchen mit Butterherstellung, Bowling, Fackelwanderung und als einer der Höhepunkte die Nutzung des kompletten Eisstadions von Bad Tölz – eine bunte Mischung aus Sport, Spiel und Spaß und vor allem viel Gemeinschaft.



Eine Besonderheit in diesem Jahr war der erstmalige Besuch unserer engagierten Tutor*innen, die „ihre“ Klasse jeweils für einen Tag besuchten und bei vielen gemeinsamen Aktivitäten und Mittagessen einen großen Beitrag zur Vernetzung innerhalb der Schulfamilie herstellten und selbst auch viel Freude mit den „Kleinen“ hatten. Eine wunderbare Bereicherung des Aufenthaltes für alle Beteiligten...

An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an die Schulleitung und die Lehrkräfte für die Unterstützung dieses Pilotprojektes und besonders an den Freundeskreis und den Elternbeirat für deren finanzielle Unterstützung!

Sabine Seitz

Neues aus der Fachschaft Spanisch

Gaia de Filippis aus der Klasse 8d hat sich im Rahmen des spanischen Vorlesewettbewerbs *Leo, leo – ¿Cómo lees?* als Schulsiegerin für das Finale am 30.04.2026 am Instituto Cervantes in München qualifiziert. Wir gratulieren ihr ganz herzlich und wünschen ihr für die nächste Runde viel Erfolg!

Nachdem unsere Schülerinnen und Schüler bereits in Madrid zu Gast waren, freuen wir uns nun sehr darauf, im April die Schülerinnen und Schüler unserer Partnerschule, des IES Cardenal Cisneros aus Madrid, bei uns begrüßen zu dürfen.

Elena Pfaff

Inner Munich Exchange – Ein gelungener Auftakt

In den vergangenen Wochen fand erstmals der Inner Munich Exchange in Kooperation mit der St. George's – The British International School Munich statt. Dabei handelt es sich um einen schulischen Austausch innerhalb Münchens, bei dem Schüler*innen des Käthe und der Partnerschule gegenseitig am Unterricht teilnehmen und den Schulalltag der jeweils anderen Schule kennenlernen.

Konkret besuchten Schüler*innen der 8. Jahrgangsstufe am 17. und 18. März die St. George's School und nahmen dort am Unterricht teil. Im Gegenzug waren die britischen Schüler*innen am 19. und 20. März am Käthe zu Gast. Organisiert und begleitet wurde der gesamte Austausch von den P-Seminarler*innen der 11. Jahrgangsstufe, die Planung, Durchführung und Betreuung eigenständig übernommen haben.

Der Austausch war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Die Schulleitung und das Kollegium der St. George's School zeigten sich besonders beeindruckt von der Höflichkeit, Zuverlässigkeit und Arbeitsbereitschaft unserer Schüler*innen, sowohl in der 8. als auch in der 11. Jahrgangsstufe.



Auch die Rückmeldungen der teilnehmenden Schüler*innen waren durchweg positiv: Alle berichteten, dass sie die Erfahrung sehr genossen haben und wertvolle neue Eindrücke gewinnen konnten. Aufgrund dieser positiven Erfahrungen stehen wir bereits im Austausch mit unserer Partnerschule, um das Projekt im kommenden Schuljahr fortzuführen.

Ein gelungenes Beispiel dafür, wie interkulturelles Lernen direkt vor unserer Haustür stattfinden kann.

Philip Blayney

Münchener Bücherschau und Besuch des White Horse Theatre

Am 11.03.2026 besuchte die Klasse 9e eine Lesung der Autorin Eva Kranenburg aus ihrem Werk *Freunde* auf der Münchener Bücherschau

Am 13.03.2026 war das *White Horse Theatre* am KKG zu Besuch mit Aufführungen für die 5. Klassen (*The Tiger Of The Seas*) und die 9. Klassen (*Sticks And Stones*).
Torsten Kuchenbecker